

	Об'єкти: Federhammer, Federfallhammer
	Музеї: Hammerschmiede mit Bienen- und Heimatmuseum Reichenbach Schindelstraße 8/1 77933 Lahr/Schwarzwald-Reichenbach kultur_heimatpflege@schwarzwaldverein-reichenbach.de
	Зібрання: Die Schmiede
	Інвентарний номер: RE-2021-1-0356

Опис

Gespendet von Richard Neumayer (Hausach) und Holzbau Kirsten (Schwanau)
Originalpreis: 2150 DM; Gewicht 1 Tonne; Masse des Bärs: ca. 20 kg; Masse/ Schabotte ca. 300 kg

<https://de.wikipedia.org/wiki/Federfallhammer>

Der Federfallhammer (auch Federhammer) war eine technische Neuerung des ausgehenden 19. Jahrhunderts, er löste den vormals zum Freiformschmieden gebräuchlichen Schwanzhammer ab. Der wesentliche Unterschied zu den mittelalterlichen einfachen Schwanz- und Fallhämmern ergibt sich aus dem dynamisch verstärkten Schlagverhalten durch Aufspannen der Federn aufgrund der Massenträgheit des Hammerbärs (bewegliches Oberteil mit Gesenkaufnahme). Diese Hammerform wurde um 1900 von den österreichischen Schmidtstahlwerken A.G. unter mehreren Patentanmeldungen zur Serienreife gebracht und als „Ajax-Patentblattfederhammer“ weltweit vertrieben. In der Folge kamen später – in Notzeiten – auch Autofedern (Blattfedern) zum Einsatz. Aufgrund der robusten und technisch einfachen Ausführung bei großer Umformleistung ist dieser Hammer heute noch in Schmieden und Kunstschmiedebetrieben zu finden.[1]

Базові дані

Матеріал/Техніка:

Metall

Розміри:

H: 145,5 cm B:26 cm; L: 142 cm

Події

Створено	Коли	
	Хто	
	Де	Hammermiede (Lahr-Reichenbach)
Створено	Коли	з 1951 року
	Хто	A. Hafenmayer
	Де	Ашгайм

Ключові слова

- кузня
- машина
- інструмент